

Dancker, Vanessa

Von: Uhr, Christina
Gesendet: Dienstag, 31. Mai 2022 14:10
An: Dancker, Vanessa
Betreff: Fwd: Stellungnahme zu Schulorganisatorischen Maßnahmen der Stadt Siegen

Gesendet über [Workspace ONE Boxer](#)

----- Nachricht weitergeleitet -----

Von: Schneider, Johannes <j.schneider@wilnsdorf.de>
Datum: 31. Mai 2022 um 13:58:09 MESZ
Betreff: Stellungnahme zu Schulorganisatorischen Maßnahmen der Stadt Siegen
An: Uhr, Christina <c.uhr@siegen.de>
Cc: Gieseler, Hannes <H.Gieseler@wilnsdorf.de>, Diezemann, Michaela <m.diezemann@wilnsdorf.de>, Burgmann, Henning <H.Burgmann@wilnsdorf.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit Schreiben vom 12.05.2022 haben Sie uns um eine Stellungnahme gem. § 80 SchulG NRW gebeten.
Die Gemeinde Wilnsdorf nimmt wie folgt Stellung:

Die Einrichtung einer vierten Gesamtschule und die damit verbundenen Auflösungen der Hauptschule und der Realschulen in Siegen wird seitens der Gemeinde Wilnsdorf abgelehnt.

Die Einrichtung einer weiteren Gesamtschule führt sowohl kurz- als auch mittelfristig zu verstärkten Anmeldungen von Schüler*innen aus Siegen bei der Hauptschule Rudersdorf und der Realschule Wilnsdorf. Dort sind die räumlichen Kapazitäten für weitere Züge nicht vorhanden.

Die beiden Schulen sind bereits jetzt die letzten Schulen ihrer Schulform im weiten Umkreis der Gemeinde Wilnsdorf. Zahlreiche Kinder aus den angrenzenden Kommunen –deren Eltern eine Anmeldung an einer Sekundar- oder Gesamtschule nicht wünschen- werden an der Haupt- oder der Realschule angemeldet. Durch den Wegfall der beiden Schulformen in Siegen wird ein verstärktes Ausweichen der Schüler*innen auf die Schulen in Wilnsdorf erfolgen. Dieses Verhalten der Eltern bei der Auswahl der Schulform ist in den Nachbarkommunen nach Auflösung der Haupt- und Realschulen zu beobachten gewesen.

Die Hauptschule in Rudersdorf beschult bereits jetzt 65 Schüler*innen aus anderen Kommunen, davon 50 Schüler*innen aus Siegen. Bei der Realschule Wilnsdorf sind es 110 Schüler*innen, davon 62 Schüler*innen aus Siegen.

Mittelfristig wird die Problematik der „abgeschulten“ Schüler*innen“ von Siegerner Gymnasien eine weitere Rolle spielen. Diese Schüler*innen haben keine Chance, im dreigliedrigen Schulsystem in Siegen zu verbleiben und werden bei der Wahl einer Schule im eingliedrigen System Probleme bekommen, einen Anmeldeplatz zu erhalten. Bereits jetzt sind zwei Gesamtschulen in Siegen schon ab Klasse 5 voll besetzt und müssen Kinder abweisen. Somit ist dort der Zugang zur Klasse 7 nicht möglich.

Eine vierzügige Gesamtschule zu errichten, wird bei den jetzt bereits vorliegenden Zahlen bei weitem nicht ausreichend sein. Allein die Zahlen der Siegerner Kinder werden eine fünf oder sechszügige Schule notwendig machen.

Die Stadt Siegen muss zukünftig von der in der Vorlage Nr. VL 885/2022 Seite 6 erwähnten Möglichkeit des § 46 Abs. 6 SchulG NRW Gebrauch machen und sowohl bei Gymnasien, als auch bei Gesamtschulen auswärtige Schüler*innen abweisen. Dies erschwert sicherlich den Eltern die Suche nach einem Platz für ihr Kind in der gewünschten Schulform, führt aber auch in den Umlandkommunen zu einer besser planbaren Schulentwicklung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister
In Vertretung

Johannes Schneider
- 1. Beigeordneter -

Gemeinde Wilnsdorf
57234 Wilnsdorf
Tel.: +49 2739 802 221
Fax: +49 2739 802 139
E-Mail: j.schneider@wilnsdorf.de
Internet: <https://www.wilnsdorf.de>



Diese Mail ist ausschließlich für den genannten Empfänger bestimmt. Sie enthält streng vertrauliche Informationen. Jede Verbreitung des Inhalts, auch teilweise, ist untersagt. Falls Sie diese Mail versehentlich erhielten, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und löschen Sie diese Mail endgültig von jedem Rechner, auch von Ihrem Mailserver.

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.